

In der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**Bibliothekar\*in (m/w/d)  
im Bereich Verlagsarchive**

**bis Entgeltgruppe 9c TVöD  
(je nach Qualifikation)**

**Kennziffer: SBB-III A-1-2019**

unbefristet zu besetzen.

Als Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gehört die Staatsbibliothek zu Berlin mit ihren mehr als 11 Mio. Druckschriften und umfangreichen Sondersammlungen zu den größten Bibliotheken in Europa. Die Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin verwaltet eine der bedeutenden Handschriftensammlungen in Deutschland und Europa. Zu ihren Beständen gehören, neben mittelalterlichen und neuzeitlichen Handschriften, Inkunabeln und Einblattmaterialien, mehr als 1.200 Nachlässe, über 300.000 Autographen und die Archive verschiedener bedeutender Verlage.

Der Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Betreuung und Erschließung der Verlagsarchive.

**Aufgabengebiet:**

- Katalogisieren (Formalerschließung und inhaltliche Erschließung) von Verlagsarchiven im Verbundsystem Kalliope unter Verwendung des Regelwerks RNA, einschließlich der Erstellung von Normdatensätzen für die GND
- Verzeichnen von bereits vorhandenen und neu erworbenen Verlagsarchiven
- Zuarbeit für den organisatorischen Umgang mit Verlagsarchiven
- selbständiges Beantworten von Anfragen zu Verlagsarchiven
- Übernahme von Aufsichtsdiensten im Handschriftenlesesaal
- Bearbeitung von Bestellungen von Digitalisaten unter Verwendung der Software Goobi / Kitodo
- selbständiges Konzipieren, Vorbereiten und Betreuen von Erschließungsprojekten zu Verlagsarchiven in Zusammenarbeit mit der Referatsleitung

**Anforderungen:**

- abgeschlossenes bibliothekarisches Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor im Bereich Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder gleichwertige Qualifikation) oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- Befähigung, Handschriften des 19. und 20. Jahrhunderts leicht zu erfassen
- Ordnungssinn und Genauigkeit
- Fähigkeit zu vorausschauenden, pragmatischen und flexiblen Handlungsweisen
- selbständige und serviceorientierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche soziale Kompetenz und Kooperationsvermögen
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur kreativen Problemlösung
- gute Englischkenntnisse

**Erwünscht:**

- Berufserfahrung in der Katalogisierung von historischen Materialien oder gleichwertiger Erfahrungshorizont
- ausgeprägte Lernbereitschaft für komplexe und vielfältige Aufgabenstellungen
- Kenntnisse des Verbundsystems Kalliope oder ähnlicher Erschließungsinstrumente
- Kenntnisse des Regelwerks RNA bzw. vergleichbarer Regelwerke
- Erfahrung mit der Konzipierung und Organisation oder Durchführung von Projekten (ggfls. auch benachbarter Fachgebiete)
- Kenntnisse der Verlagsgeschichte oder des Verlagswesens, der Wissenschafts- oder Geistesgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Grundkenntnisse einer weiteren Fremdsprache (Französisch, Latein oder Italienisch)

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-III A-1-2019** bis zum **16. April 2019** an:

**Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I2f, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin**

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Linder (Tel.: 030 - 266 43 5100)

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Hommen (Tel.: 030 - 266 41 1760)